Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 10 (1937)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Zentral-Vorstand

Zentralpräsident: Fourier Künzler H., Lindenstrasse 23, St. Gallen Ost
Telephon: Bureau 159, Privat 57.99

Zeitungskommission: Unter dem Vorsitz des Zentralpräsidenten, Fourier Hans Künzler in St. Gallen, fand am 14. Februar in Zürich die von sämtlichen Zeitungsdelegierten der deutschsprechenden Sektionen besuchte ordentliche Sitzung der Zeitungskommission statt. Der Geschäfts- und Kassabericht sowie die vorgeschlagene Verteilung des bescheidenen Ueberschusses fand die Zustimmung der Sektionsvertreter. Die Abonnementsansätze wurden auf der bisherigen Höhe belassen und die Redaktion mit den bisherigen Inhabern wiedergewählt. Ueber die Beitragspflicht noch nicht zu Fourieren ernannter Unteroffiziere wird die demnächst stattfindende Präsidentenkonferenz Beschluss zu fassen haben. Leider musste die Zeitungskommission den Rücktritt ihres Vicepräsidenten, Kamerad Hagenbüchli aus Luzern, als unabänderlich entgegennehmen. Als neuer Vicepräsident wird Fourier Werner Zürcher, Zürich, amten. Das traditionell bescheidene Mittagsmahl beschloss die harmonisch verlaufene und mit erspriesslicher Arbeit beladene Tagung. W

Stellenvermittlung

Sekretariat: Fourier Frisch Alb., Blumenstr. 54, Frauenfeld. Tel. (Bureau) Nr. 82

Anmeldungen sind neu eingegangen:
Sektion Ostschweiz: 1 Kanzlist, geb. 1915, bewandert im Gemeindeverwaltungsdienst.

Abmeldungen sind erfolgt:
Nr. 18 (Schriftsetzer): Sektion Zentralschweiz; zufolge Privatanstellung.
Nr. 27 (Kanzlist): Sektion Aargau; zufolge Anstellung beim aarg. Arbeitsamte.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Hans, Aarau. Tel. Bureau 5.80, Privat 22.07.

Pflichtvortrag über die Vorbereitungen für den W. K. 1937 und Komptabilitätskurs. Der mit Zirkular bekanntgegebene Termin für den Pflichtvortrag über die Vorbereitungen für den W. K. 1937 muss vorgeschoben werden, diese Uebung findet nun definitiv am **4. April 1937,** vormittags in **Brugg** statt. Unser tech. Leiter Herr Oblt. Büchi, Q. M. Füs. Bat. 57, referiert über die von den Fourieren eingereichten Arbeiten. Fouriere, die ihre Arbeiten bei Erscheinen dieser Nummer des „Fourier“ noch nicht abgeliefert haben, wollen das sofort tun (vgl. Zirkular Arbeitsprogramm).
Am Nachmittag den 4. April führt Herr Oberstlt. Böckli, Sektionschef für Rechnungswesen beim O. K. K., den bereits angekündigten Komptabilitätskurs durch. Dieser Kurs hat den Zweck, beizutragen zur künftigen Vermeidung der immer noch häufig vorkommenden alten Fehler und die Rechnungsführer mit Neuerungen im Rechnungswesen vertraut zu machen. Er dient also dazu, dem Rechnungsführer die Arbeit zu erleichtern, weshalb der Besuch dieses Kurses von keinem Rechnungsführer versäumt werden sollte. — Die Tagesordnung wird auf dem Zirkularweg bekanntgegeben.

Mutationen. Eintritte aktiv: Korp. Baumann Walter, Windisch; Korp. Brack Fritz, Oberflachs; Korp. Müller Eugen, Schöftland; Korp. Thomann Hans, Oberentfelden; Korp. Widmer Arthur, Suhr b. Aarau. — Heutiger Mitgliederbestand total 151 Mann.

Stellenvermittlung: Arbeitslose Fouriere wollen sich beim Sektionspräsidenten melden zwecks Anmeldung bei der Vermittlungsorganisation des S. F. V.

Adress- und Gradänderungen sind dem Präsidenten sofort zu melden (vgl. Zeitungsadresse).

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Michel Adolf, Laufenstr. 37, Basel. Tel. (Sekretär) 22.610

Die uns zur Verfügung stehende Zeit bis zum Redaktionsschluss erlaubte uns nicht, einen ausführlichen Bericht über den Verlauf des Kartenlesekurses von Herrn Oblt. Höflin am 24. Februar, sowie des Winterausmarsches vom 28. Februar 1937 auszuarbeiten. Wir werden in der April-Nummer auf diese Veranstaltungen zurückkommen.

XVII. Generalversammlung vom 28. Februar 1937 im Bad-Bubendorf. In Anwesenheit von 46 Sektionsmitgliedern eröffnete um 15.20 Uhr Präsident Kamerad Ad. Michel die diesjährige Generalversammlung, zu welcher auch zahlreiche Offiziere u. a. die Herren Oberst Treu, E. K. K. und Hptm. Roessiger, Q. M. I. R. 22 und tech. Leiter der Sektion, sowie sämtliche Ehrenmitglieder erschienen waren. Zum Beginn wurde ein Begrüssungs-Telegramm der Verwaltungsoffiziersgesellschaft des 4. Div. Kreises bekannt gegeben. Diese Aufmerksamkeit bezeugt wiederum, wie wohlwollend die V. O. G. uns zur Seite steht. Nach Verlesen des Protokolls erfolgte die Abnahme der Berichte, welche durch die Versammlung gebührend verdankt wurden. Das Budget pro 1937 wurde einstimmig gutgeheissen, ebenso die Anschaffung einer Schreibmaschine, die sich als höchst notwendig erwies. Hiefür erhielten wir von Kamerad Charles Vial eine erste Spende im Betrage von Fr. 20.—, die wir an dieser Stelle nochmals bestens verdanken und den Mitgliedern zur Nachahmung weiter empfehlen. Auch kleinere Beträge nimmt der Kassier gerne entgegen. — Herr Hptm. Roessiger gab uns in kurzen Zügen das Jahresprogramm 1937 bekannt. Wir werden dasselbe in der nächsten Nummer sowie auf dem Zirkularweg den Mitgliedern bekannt geben. Das Wahlgeschäft vollzog sich unter dem Tagespräsidium von Ehrenmitglied Fritz Meyenrock in der Rekordzeit von 6 Minuten. — Die Kommission ist für 1937 wie folgt bestellt worden:

Präsident: Fourier Adolf Michel, bisher; Vizepräsident: Fourier Ernst Suter, bisher; Sekretär: Fourier Louis Ecuyer, bisher; Kassier: Fourier Rudolf Gerig, bisher; Aktuar: Fourier Friedr. Dreyer, bisher; Beisitzer I: Lt. Q. M. Ernst Singeisen, bisher; Beisitzer II: Fourier Robert Scheuing, neu; Tech. Leiter: Hptm. A. Roessiger, bisher; Delegierter in die Zeitungskommission: Fourier L. Ecuyer, bisher.
Schiesskommission: Schützenmeister: Fourier Hans Kummer, bisher; Sekretäre: Fourier Ad. Michel, Korp. Ernst Béboux, Alfred Treu; Fähnrich: Ehrenmitglied Paul Weber; Rechnungsrevisoren: Graber Fritz, Amstutz Otto.

Die der Versammlung vorgelegten Statutenänderungen wurden einstimmig angenommen unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Z. V.
Folgende Aktivmitglieder sind (vorgängig der statutengemässen Ernennung) als Gründungsmitglieder in Anerkennung und Erinnerung heute schon zu Freimitgliedern ernannt worden:

Felder Josef, Hoggenmüller Hans, Nunnenmacher Berthold, Spinnler Rudolf und Schmassmann Jul.

Mutationen. Eintritte aktiv: Korp. Eichenberger Max, Mitr. Kp. IV/69, Basel; Korp. Meyer Max, I/52, Liestal; Korp. Bossert Rud., I/54, Basel; Korp. Gloor Georges, S. Kp. II/5, Basel. Passiv: Charles Brändli, Basel. Austritte: Passiv: Fourier Marthe Roger, Basel.

Adress- und Gradänderungen sind dem Präsidenten sofort mitzuteilen.

Stammtisch jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr im Restaurant Heuwage, Basel.

Delegierten-Versammlung 29./30. Mai 1937 in Lausanne. Kameraden, wir erwarten einen Massenaufmarsch zu dieser seit langen Jahren wieder auf welschem Boden statt-

findenden Veranstaltung. Diese Tagung soll im Zeichen des Wiedervereinigungsgeistes stattfinden und es ist uns nun Gelegenheit geboten den Fourieren der Sektion Romande zu zeigen, wie eng verbunden wir zu ihnen stehen und wie tief uns ihre Zugehörigkeit zum schweizerischen Verband am Herzen lag. Die Fouriere der Stadt Lausanne bemühen sich sehr, uns fröhliche Stunden zu bereiten, und wir dürfen Sie jetzt schon versichern, dass keiner den Besuch der Tagung bereuen wird. — Eine Reisekasse wird zu diesem Zweck innerhalb der Sektion errichtet und wird zu reger Benützung empfohlen. Einzahlungen auf Postcheck-Konto V 5950 unter Vermerk „Reisekonto Lausanne“. L.E.

Sektion Bern

Präsident: Räz Ernst, Wyttenbachstr. 25, Bern. Tel. Bureau 23.346 Privat 29.781

Mutationen. Eintritte: Fourier Bächler Sam., Bern; aus der Fourierschule I/1937 die Korp. Bauer Hans, Höfen b/Thun; Berthoud René, Bern; Bertschi Walter, Bern; Bühlmann Franz, Bern; Kindler Hans, Schwanden i/E.; Liechti Ernst, Walliswil-Wangen; Lüthi Fritz, Wichtrach; Ritter Robert, Biel 6; Seiler Sigmund, Bern.

Mitgliederbestand: total 403.

Nachtrag Hauptversammlung: Leider ist in meinem Bericht ein eifriger Mitarbeiter im Vorstand, der auch wiedergewählt wurde, unerwähnt geblieben; es betrifft dies den Vertreter der Passiven, Herrn Oblt. Q. M. Bend. Zumbrunn. Ed. V.

Militärskiwettlauf 1937. Die Berichterstattung über diese wohlgelungene Veranstaltung muss auf die nächste Nummer verschoben werden.

Tätigkeit. Die diesjährige grosse Uebung der militärischen Vereine der Stadt Bern ist auf den 4. April angesetzt. Sie behandelt unter der Leitung von Herrn Oberstlt. i. G. Jahn den Aufklärungs-, Verbindungs- und Sicherungsdienst der neuen Division, arbeitet also vor allem mit leicht beweglichen Elementen: der Kavallerie, den Radfahrern. — Unserer Sektion ist wiederum die Verpflegung der Uebungsteilnehmer übertragen. Ausserdem werden unsere Mitglieder Rekognoszierungs- und andere fachtechnische Aufgaben zu lösen haben. Wir ersuchen die Sektionsangehörigen, sich für den 4. April möglichst zahlreich zur Verfügung zu stellen. Keiner lasse sich die Gelegenheit entgehen, praktischen Verpflegungsdienst im grössern Rahmen zu betreiben. Damit dient jeder vor allem sich selbst, er dient aber auch seinem Verband, der den übernommenen Auftrag nur richtig lösen kann, wenn die Mitarbeiter nicht fehlen. Uebungsgelände: In der Umgebung der Stadt Bern. Ein Rundschreiben gibt nähere Einzelheiten bekannt.

Zur Notiz! Wir empfehlen unsern Mitgliedern das Einbinden des Jahrganges 1936 unseres Fachblattes bei der Buchdruckerei - Buchbinderei W. & R. Müller in Gersau. Sie erhalten dadurch ein praktisches Nachschlagwerk mit Inhaltsverzeichnis in schmucker Buchform von bleibendem Wert. Wir verweisen diesbezüglich auf den Inseratenteil der Februar-Nummer.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20.00 Uhr im Stammlokal des Hotel - Restaurant Wächter, I. Stock, Bern. Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Denneberg Siegfried, Rorschach. Telephon 267 und 630

Bericht über die II. Vorstands-Sitzung vom 24. Februar 1937 im Stadt-Bären, St. Gallen.

Mitgliederbewegung: Eintritte 8, Austritte keine. Heutiger Bestand: 4 Ehren-, 227 Aktive und 75 Passive — **total 306 Mitglieder.**

Die Sektion hat somit das dritte Hundert überschritten und es bleibt zu hoffen, dass die bisher ansteigende Kurve innegehalten werden kann.

Rorschach: Die Vorarbeiten sind abgeschlossen, im Zeitpunkte da diese Zeilen vor uns liegen, gehört die Jahreshauptversammlung in Verbindung mit dem Komptabilitätskurse bereits der Vergangenheit an. Wir können aber heute schon feststellen, dass sich die Veranstaltung dank der Unterstützung durch die Lokalbehörden und der Bevölkerung den vorangegangenen würdig anreihen wird. Wir danken jetzt schon allen, die da mitgeholfen haben, die Tagung so würdig vorzubereiten.

Zeitungskommissionssitzung: Mit grossem Interesse wurde der ausführliche Rapport unseres Vertreters Herrn Lt. Q. M. Wirth, St. Gallen entgegengenommen. Wir möchten nicht versäumen, an dieser Stelle dem Dreigestirn unserer Redaktionskommission, für die uns spendenden Geistesgaben auf unserem militärischen fachtechnischen Gebiete kameradschaftlichen Dank auszusprechen.

Frühstückskonserve: Es liegt nun ein abgeschlossenes Urteil über die verschiedenen Arten der Frühstückskonserven, wie wir sie zum Teil auch an unserer Sommerübung kosteten, aus dem Manöver W. K. der 6. Division vor. Die Studien werden weiterhin aufgenommen. In ihrer gegenwärtigen Zusammensetzung sollen die Präparate nach den gemachten Erfahrungen eine bessere Mischung erhalten, um den Nährgehalt zu erhöhen, damit diese Konserven nicht nur als Zwischenverpflegung dienen, sondern auch als Frühstück schmackhaft und gut nährend abgegeben werden können. Die Verwendbarkeit im Gebirge wird sicherlich von den Truppen gute Aufnahme finden. Wir danken unserem verehrten Herrn Div. K. K. Oberstlt. Pfister sehr für den vermittelten Einblick in diese Versuche.

Besuch der Fourierschule II in Thun. Mit besonderer Genugtuung wird festgestellt, dass auf Einladung von Herrn Oberst Suter, dem Gesuche des Zentralvorstandes, am 4. und 5. März die Fourierschule II und diejenige der Küchenchefs, wie vergangenes Jahr, besuchen zu können, entsprochen worden ist. Der Anlass bietet erneute Gelegenheit, die engen Beziehungen zwischen Instruktion und Funktionären der ausserdienstlichen Weiterausbildung und Stärkung der grünen Waffe zu festigen, um so dem Ganzen zu dienen.

Anträge an den Zentralvorstand z. H. der Eidg. Delegierten-Versammlung. Für die Jahreshauptversammlung liegt ein Entwurf einer Resolution vor, die nationale Jugenderziehung betreffend. Der Entwurf wurde gutgeheissen und geht nach Genehmigung durch die Jahreshauptversammlung an den Zentralvorstand, der die Resolution für das ganze Gebiet unseres Landes übernehmen möge.

Fachtechnischer Kursbericht über den Manöver W. K. der 6. Division. In sehr verdankenswerter Weise hat uns Herr Div. K. K. Oberstlt. Pfister Gelegenheit geboten, einen Einblick in diesen umfangreichen Bericht zu tun. Wir wissen den Wert hoch einzuschätzen und haben uns Vieles vorgemerkt, um es nutzanwendend für unsere Tätigkeit aufzunehmen. Wir danken aber auch für die wiederholte Erwähnung unserer Institution. Wir sehen daraus, wie wertvoll unsere Arbeit dann sein kann, wenn Hand in Hand gearbeitet wird. Wir in unserer Division sind stolz auf das schöne Gemeinsamverhältnis, das, so hoffen wir, immer mehr gestärkt wird. D

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Binz August, Utzenstorf. Telephon 44 139

Generalversammlung 1937. Die alljährlich wiederkehrende Generalversammlung fand Sonntag, den 31. Januar 1937 im „Rössli“ in Balsthal statt. 34 Offiziere und Fouriere waren dem Rufe gefolgt. Unter den Anwesenden bemerkte man die Vertreter der kant. Offiziersgesellschaft und des Unteroffiziersvereins Balsthal. Unter der Leitung von Präsident Binz nahm der geschäftliche Teil einen speditiven und flotten Verlauf. Dem Jahresbericht war zu entnehmen, dass die Durchführung der schweiz. Delegiertenversammlung die Hauptarbeit forderte. Als weitere Ereignisse müssen die Bannerweihe und die Teilnahme an den kant. Unteroffizierstagen in Solothurn genannt werden. Die Wahlen brachten nicht viel Neues. Der Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung

wurde wiedergewählt. Lediglich der Posten des Zeitungsdelegierten wurde offen gelassen, weil die Gruppe Olten, die einen Sitz im Vorstand beanspruchte, noch nicht schlüssig war. In der technischen Leitung tritt an Stelle des demissionierenden Herrn Oberstlt. Sigrist, Herr Hptm. Bargetzi. An Stelle des letzteren wird gewählt Herr Hptm. Richli, Olten. — Herr Major Bühler, K. K. I. Br. 6, konnte den von ihm gestifteten Wanderpreis, eine prächtige Zinnkanne, dieses Jahr Fourier Jaggi, Bibern, persönlich überreichen. — Nach dem im „Rössli“ eingenommenen Mittagessen ergriff Herr Oberst Hofmänner, Div. K. K. 2, das Wort zu seinem überaus lehrreichen Vortrag über die neue Truppenordnung unter spezieller Berücksichtigung des Grenzschutzes. Vorerst erläuterte der Referent anhand reichen Tabellen- und Kartenmaterials die neue Organisation der schweiz. Armee. Was aber mehr interessierte, war die Beschreibung der neuen Grenzschutzformationen und deren Aufgaben. Der Referent vermochte uns anlässlich der neuenburgischen Grenzschutzübung schon einige praktische Resultate mitzuteilen, was bei allen Anwesenden einen grossen Eindruck hinterliess. — Anschliessend konnte eine kurze Zeit der Kameradschaft gewidmet werden, bis die Autos und die Eisenbahn die Teilnehmer der flott verlaufenen Tagung wieder nach Hause brachten.

Die Gruppe Olten ist Freitag, den 19. Februar zusammengetreten. Die anwesenden 10 Mann bestimmten zum Vorstandsmitglied Fourier Alfred Gubler, Winznau. Er wird im Vorstand als Beisitzer funktionieren, und der bisherige Beisitzer, Fourier Leibundgut, Subingen, wird das Amt des Zeitungsdelegierten übernehmen.

Kartenlesekurs. Der in grösserem Masstabe durchgeführte Kartenlesekurs findet folgendermassen statt:
Freitag, den 9. April 1937, abends: Theoretischer Teil in Olten.
Samstag, den 10. April 1937, nachmittags: Theoretischer Teil in Solothurn.
Sonntag, den 11. April 1937, ganztägig: Praktische Auswertung im Gelände (Buchegg-berg). Besammlung Lüterkofen.
Alle weitern Détails werden den Mitgliedern noch auf dem Zirkularwege zugehen. Kameraden, reserviert Euch diese Tage für den äusserst nützlichen und wichtigen Kurs.

Mutationen. Eintritte aktiv: Korp. Furrer Alfred, Grenchen; Korp. Lätt Alexander, Solothurn; Korp. Zaugg Werner, Zuchwil; Korp. Eggenschwiler Alb., Matzendorf.
Passiv: Herr Oberst Hofmänner Bartholome, K. K. 2. Div., La Chaux-de-Fonds.
Uebertritt zur Sektion Bern: Fourier Frei Emil, Geb. Bttr. 10, Bern. Uebertritt von Sektion Bern: Herr Hptm. Woodtli Hermann, Q. M. Pont. Bat. 3, Aarau.

Heutiger Bestand der Sektion: 53 Fouriere, wovon 1 Ehrenmitglied und 2 Freimitglieder; 20 Offiziere, wovon 1 Ehrenmitglied, und 1 Unteroffizier (Korporal).
Total 74 Mitglieder.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lemp Fritz, Grendelstr. 3, Luzern
Telephon Privat 21 043, Geschäft 24 645

Bericht über die Generalversammlung von Sonntag, den 31. Januar 1937. Zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung, welche im Hotel „Mostrose“ in Luzern abgehalten wurde, fand sich eine stattliche Anzahl Kameraden aus allen Gauen unseres Sektionsgebietes ein. Präsident Kopp eröffnete punkt 09.30 die Verhandlungen und hatte das Vergnügen, auch einige Offiziere mit Herrn Oberstlt. Blanc, Div. K. K. 1. Div., an der Spitze, nebst verschiedenen Ehrenmitgliedern herzlich willkommen zu heissen. In seinem Jahresbericht konnte Kamerad Kopp wiederum auf eine erspriessliche Sektionstätigkeit zurückblicken. Ueber Jahresrechnung und Budget referierte Kassier Kamerad Willimann Erwin. Erstere wurde nach Verlesung des Revisorenberichtes einstimmig unter Verdankung an den Rechnungsführer genehmigt. — Am bisherigen Jahresbeitrag von Fr. 7.— wurde festgehalten. — Zu den Wahlgeschäften übergehend, musste die Versammlung mit Bedauern von folgenden zwei Demissionen Kenntnis nehmen: Kamerad Kopp Adolf als Sektionspräsident und Kamerad Hagenbüchli Martin als Mitglied der Zeitungskommission. Den abtretenden Präsidenten, welcher sich bereit erklärte, als

Beisitzer im Vorstand zu verbleiben, ehrte die Versammlung durch Erheben von den Sitzen. Zu seinem Nachfolger wurde anschliessend einstimmig der bisherige Aktuar Kamerad Lemp Fritz gewählt. Neu in den Vorstand kam Fourier Amstutz Arnold, Luzern, welcher das Amt des Aktuars annahm. Die andern Vorstandsmitglieder stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurden in Globo wiedergewählt, sodass sich der Vorstand pro 1937 aus folgenden Fourieren zusammensetzt:

Lemp Fritz, Luzern, Präsident — Lindegger Josef, Beromünster, Vizepräsident — Amstutz Arnold, Luzern, Aktuar — Willimann Erwin, Luzern, Kassier — Kopp Adolf, Luzern, 1. Beisitzer — Stocker Willy, Luzern, 2. Beisitzer — Künzli Emil, Hochdorf, Schützenmeister. Das durch obgenannte Demission frei gewordene Amt eines Zeitungskommissions-Mitgliedes wurde in zuvorkommender Weise von Beisitzer Kamerad Stocker angenommen. — Als tech. Leiter der Sektion funktionierte im vergangenen Jahre interimsweise Herr Oblt. Q. M. Schätzle Alfred. In sehr verdankenswerter Weise stellte er sich zur definitiven Wahl zur Verfügung. Als Rechnungsrevisoren pro 1937 wurden die Kameraden Naef Max und Sticher Ernst bestellt. — Eine vom Vorstand vorgeschlagene Ergänzung der Sektionsstatuten betr. die Aufnahme von Korporalen, welche die Fourierschule mit Erfolg bestanden haben, fand die Genehmigung der Versammlung. — Ueber das Arbeitsprogramm pro 1937 referierten Präsident Kopp und der tech. Leiter der Sektion, Herr Oblt. Q. M. Schätzle Alfred. Genaue Daten konnten mit Ausnahme des am 20./21. Februar im Simmenthal durch die Sektion Bern veranstalteten Skiwettlaufes, an welchem auch dieses Jahr wiederum eine zentralschweiz. Delegation vertreten sein wird, keine gegeben werden. Voraussichtlich werden ein Komptabilitätskurs, eine Verpflegungsübung und eine Kartenleseübung verbunden mit Abkochen im Einzelkochgeschirr zur Durchführung gelangen. Das definitive Arbeitsprogramm wird in der nächsten Nummer des „Fourier“ bekanntgegeben werden. — Unter dem Traktandum „Verschiedenes“ referierte Kamerad Hagenbüchli über unser Organ „Der Fourier“. Er vermittelte der Versammlung einen klaren Ueberblick über die im Laufe des verflossenen Jahres in dieser Hinsicht geleistete Arbeit. Ganz besonders forderte er alle Kameraden zu vermehrter Mitarbeit auf. — Als Ort der nächsten Generalversammlung wurde der zentralen Lage wegen einstimmig Luzern bestimmt. — Kamerad Lindegger Seppi brachte in der Folge noch ein Schreiben von Ehrenmitglied Herrn Hptm. Q. M. Kamm Paul, dem langjährigen und geschätzten tech. Leiter der Sektion Zentralschweiz, zur Verlesung, worin dieser seinen Austritt erklärt. Auf Antrag des Präsidenten wurde mehrheitlich beschlossen, darüber keine Diskussion walten zu lassen und den Fall dem neuen Vorstand zur Abklärung und prompten Erledigung zu überweisen. — Nach Abwicklung der geschäftlichen Traktanden folgte ein von gründlicher Sachkenntnis zeugender Vortrag über „Vorsorgliche Luftschutzmassnahmen, Erfahrungen und Lehren für den Fourier“ durch Herrn Oblt. Dr. L. Bendel, dipl. Ing., Luzern. Der Referent verstand es ganz hervorragend die eminente Bedeutung die dem passiven Luftschutz, seiner rechtzeitigen und durchgreifenden Organisation zukommt, zu veranschaulichen. Für das Fachwissen der Fouriere besonders wichtig waren seine Ausführungen über den Schutz der Lebens- und Futtermittel vor Giftgas durch geeignete Verpackung und Lagerung. Herr Dr. Bendel fand das lebhafteste Interesse für seinen Vortrag, welcher auch an dieser Stelle nochmals bestens verdankt wird.

Nach dem gemeinsamen, vortrefflich zubereiteten Mittagessen in der „Mostrose“ traf man sich zum Pistolenschiessen im Stand der „Stadtschützen“ auf der Allmend. — Der Abend endlich vereinigte eine stattliche Anzahl Kameraden mit ihren Angehörigen im Hotel „Du Nord“ zum Familienabend und zur Verkündung der Schiessresultate mit Preisverteilung. Das bestellte Organisationskomitee mit Kamerad Sigrist Karl als Vergnügungspräsident sorgte für ausgezeichnete Unterhaltung. Mancher hat wohl das ganze Jahr hindurch nicht so viel Lachmuskel-Gymnastik getrieben wie an jenem Abend! — Die Rangverkündung im Pistolenschiessen förderte folgende beachtenswerte Resultate zutage:

Sektionsmeisterschaft: 1. Fourier Lindegger Jos., Beromünster 270 P. (Gewinner des Wanderbechers). 2. Fourier Stadelmann Fritz, Hasli 264 P. 3. Fourier

Künzli Emil, Hochdorf 262 P. 4. Fourier Hagenbüchli Martin, Luzern 261 P. 5. Fourier Unternährer Karl, Doppelschwand 258 P.
Beste Passen: 1. Fourier Lindegger Jos., Beromünster 97 P. 2. Fourier Stadelmann Fritz, Hasli 92 P. 3. Fourier Künzli Emil, Hochdorf 91 P. 4. Fourier Kopp Ad., Luzern 91 P. Den bestrangierten Schützen konnten auch dieses Jahr wieder schöne Gaben verabfolgt werden. Lp.

Dankeswort des abtretenden Präsidenten:

Geschätzte Herren Offiziere, Liebe Kameraden !
Sie haben mich an der Generalversammlung auf mein Ansuchen hin von der Präsidentschaft entlastet. Ich möchte diese Wendung nicht unbenützt lassen, um auch an dieser Stelle meinen lieben Mitarbeitern im Vorstand für ihre wertvolle Mithilfe aufrichtig zu danken. Dank spreche ich auch all jenen Kameraden aus, die unsere Veranstaltungen immer und immer wieder besuchten und so der Arbeit des Vorstandes Anerkennung zollten. Mit Freude und Ueberzeugung habe ich mich für die Fouriersache eingesetzt und ich werde immer für unsern Grad und unsern Gradverband einstehen, soweit mir dies als ausgedienter Soldat noch möglich ist. — Freude bereitete mir auch die Bereitwilligkeit jüngerer Kameraden, sich der Arbeit von Vorstandschargen zu unterziehen und mit Befriedigung durfte ich meine Geschäfte in die Hände des sich schon als Sekretär vollbewährten Kameraden Fritz Lemp legen.
Fouriere haltet unbekümmert um Personenwechsel treu zur Sektion und pflegt frohe Kameradschaft. Sie kittet und lässt auch an strengen Diensttagen die im Kreise lieber Kameraden verlebten frohen Stunden nicht vergessen.
Der Sektion Glückauf zu weiterer Arbeit ! Adolf Kopp.

Stammtisch: Der nächste Stammtischhock findet Donnerstag, den 18. März in gewohnter Weise im Hotel Mostrose in Luzern statt. Besprechung von Fachfragen und Pflege echter Kameradschaft werden auch ihn wiederum zu einem kleinen, angenehmen Fouriererlebnis gestalten.

Adressänderungen, sowie Aenderungen im Grad oder in der Einteilung sind jeweils unverzüglich dem Präsidenten bekanntzugeben.
Mutationen. Eintritte: (Aus Fourierschule I) Korp. Ambühl Anton, Emmenbrücke; Korp. Annen Adolf, Schwyz; Korp. Patzen Ulrich, Rivera (Tessin); Korp. Meyer Eduard, Hospental; Korp. Felder Guido, Kriens.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Untersander Jakob, Steinhaldenstr. 53, Zürich 2.
Tel.: Privat: 31033, Geschäft: 36949. Sektionsadresse: Postfach Zürich-H.B.

Nächste Veranstaltungen: 18. März 1937 20.10 h, Kaserne Zürich, Theoriesaal Nr. 36, II. Komptabilitätskurs (Vorbereitungen auf den W. K. 37). Kursleiter Oblt. Lehmann, Komm. Of. I. Br. 14. (Auch zugänglich für Nichtmitglieder der Sektion oder des Verbandes.)
19. März 20.00 h (Einladung der Allg. Of. Ges. Zürich): im grossen Kaufleuten-Saal — Vortrag von Herrn Oberst Meybohm. Thema: Seilbahnen.
Im Mai (Datum und Details noch nicht bestimmt) $1^1/_2$-tägige Grenzschutzübung in Verbindung mit andern Verbänden.
29./30. Mai Teilnahme an der Delegierten-Versammlung in Lausanne lt. Zirkular vom 2. März a. c.

Generalversammlung vom 21. Februar 1937 in Richterswil. Ein ausführlicher Bericht über die in allen Teilen recht flott verlaufene G. V., der am Vormittag ein gut besuchter und ebenso applaudierter Vortrag von Herrn Hptm. Siegfr. Abt, Q. M. Geb. Reg. 29 betitelt: „Die neue Truppenordnung, Wehrkredit und unsere Postulate“ vorausgegangen, wird von unserem Protokollführer Kamerad Max Tinner abgefasst und in der nächsten Nummer erscheinen. Der Vorstand wurde auf Grund vorgenommener Statutenänderung, in offener Abstimmung entsprechend der vorgelegten Wahllisten, wie folgt einstimmig gewählt:

Präsident: Fourier Jak. Untersander, bisher; Vize-Präsident und 1. Sekretär: Fourier Alb. Strickler, bisher, 2. Sekretär: Fourier Hans Meyerhofer, bisher 2. Kassier; 1. Kassier: Fourier Ernst Flory, bisher; 2. Kassier: Fourier John Dux, neu; Protokollführer: Fourier Max Tinner, bisher; Vertreter der Passiven: Oblt. Walter Stadelmann, Q. M. Geb. S. Bat. 11, neu; Zeitungsdelegierter: Fourier Werner Zürcher, neu; Obmann der P. S. S.: Fourier Adolf Trudel, bisher 1. Schützenmeister; 1. Schützenmeister: Fourier Eugen Kägi, bisher 2. Schützenmeister; Beisitzer: Fourier Hintermeister Hans, Obmann der Gruppe Winterthur, Fourier A. Moser, Neuhausen, Obmann der Gruppe Schaffhausen. Ferner der Arbeitsausschuss: Technischer Leiter: Herr Major E. Straub, K. K. Geb. Br. 15; 1. Sekretär: Fourier Werner Schnorf; 2. Sekretär: Fourier Walter Ackermann (Zch.) und die Ski-Hüttenkommission: Ski-Offizier und tech. Leiter: Herr Lt. Willy Mattle, Q. M. Bat. 93; Obmann und 1. Hüttenwart: Fourier Werner Huber; 2. Hüttenwart: Fourier Paul Attinger.

Der Mitgliederzuwachs beträgt dank den hundertprozentigen Anmeldungen aus den Fourierschulen 30, Fouriere 3, Passive 2, Uebertritte 4, total 39.

Mitgliederbestand: 5 Ehren-, 12 Freimitglieder, 28 Veteranen, 349 Aktive, 111 Passive, 2 korrespondierende Mitglieder: Total 507 Mitglieder. (Hierin sind 22 Uof., die die Fourierschule bestanden, jedoch noch nicht befördert worden sind, inbegriffen und noch beitragsfrei.) Der Vorstand ersucht diese Kameraden ihm ihre Ernennung zum Fourier und die Einteilung unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Der Präs. Jak. Untersander.

Mutationen. Eintritte: Die Korporale Häni Hans, Zürich 8; Stüssi Helmut, Wädenswil; Marguth Mathis, Schaffhausen; Spillmann Otto, Zürich; Schweri Alfred, Schaffhausen; Oettli Hans, Schaffhausen; Asper Hans, Zürich 7; Jäggi Jaques, Rüti Zch.; Christen Erwin, Zürich 11; Denzler Hans, Zürich 8; Haeberli Hans, Dübendorf; Leutbecher Fritz, Hombrechtikon; Manz Rudolf, Neuhausen; Müller Gustav, Zell (Zch.); Rohner Otto, Zürich 11, Schwarz Friedrich, Dübendorf; Schweizer Wolfgang, Zürich 7; Störi Fritz, Zürich 10; Waeckerli Hans, Meilen; Weigold Hermann, Winterthur; Widmer Carl, Schaffhausen; Winiger Max, Zürich 1; die Fouriere Suter Fritz, Zürich 1; Candrian Fritz, Winterthur; Nussbaumer Heinrich, Zürich 3; die Oblts. Häusermann Rämi, Zürich 10; Kehrer Fritz, Zürich 1.

Austritte: Die Fouriere Baumann Rudolf, Zürich 2; Eberth René, Zürich 7; Fransioli Luigi, Derendingen; Kälin Carl, Einsiedeln; Lutz Carl W., Zürich 1; Oetiker Wilhelm, Adliswil; Skory Emilio, Lugano-Sorengo; Schiessl Karl, Zürich 2; Vontobel Max, Zürich 1; Koch Jakob, Zürich 2 (Hinschied); Schmid Anatol, Winterthur; Studer Max, Zürich 6; Suter Fritz, Zürich 2; Lt. Stab Sk. Hofstetter Josef, Zürich 7; Train Lt. Kaiser Edwin, Zürich 11; Oberstlt. Ernst Franz, Winterthur; Oblt. Q. M. Zehnder Armin, Zürich 7; Feldw. Krauer Ernst, Zürich 11; Adj. Uof. Grunder Walter, Zürich 3;

Uebertritte: von andern Sektionen, Bern: Fourier Aerni Paul, Zürich 10; Oblt. Q. M. Mäder Hans, Winterthur. Ostschweiz: Fourier Ott Karl, Zürich 2; Fourier Zaugg Fritz, Zürich 1. Beider Basel: Fourier Zumbrunn Hermann, Zürich 8. Romande: Korporal Kiener Robert, Zürich 2; Fourier Rybaux Raymond, Zürich 10. Zu andern Sektionen, Aargau: Lt. Q. M. Steinmann Hans, Richterswil.

Beförderungen: Zu Fourieren die Korporale: Bretscher Hans, Zürich 4; Scheller Heinrich, Kilchberg. Zu Lts. die Fouriere: Wild Hermann, Zürich 8; Müller Erich, Thalwil. Zu Oberlts. die Lts.: Isler Eduard, Rothkreuz; Müller Werner, Zürich 1; Keller Ernst, Zürich 10. Zu Hauptleuten die Oberlts.: Schenkel Willy, Küsnacht Zch. Schmid Hans, Erlenbach Zch. Zu Majoren die Hauptleute: Keller Paul, Opfikon; Rüegg Walter, Zürich 1; Weidmann Ernst, Zürich 1. Zum Oberstlt. der Major: Gysler Paul, Zürich. Zu Veteranen die Kameraden: Fourier Häseli, Uster; Fourier Keller Karl, Schaffhausen; Fourier Meyer Emil, Zürich 6; Fourier Pfister Fritz, Zürich 6.

Fourierzusammenkünfte Schaffhausen: Wir machen die Kameraden im Kanton Schaffhausen und Umgebung erneut darauf aufmerksam, dass sich unser Stamm im Restaurant Felsenkeller befindet und dass s. Zt. beschlossen worden war, an jedem ersten Donnerstag im Monat die Zusammenkunft als obligatorisch zu erklären. An den übrigen Donnerstagen ist der Besuch freigestellt. Kameraden, es freut uns, Ihnen die Mitteilung

machen zu können, dass die Sektion Zürich der event. Gründung einer Gruppe Schaffhausen grosse Beachtung schenkt, und wir dürfen Ihnen heute schon verraten, dass im kommenden Monat Mai eine grossangelegte Grenzschutzübung in unserem Kantonsteil unter der Leitung von Herrn Oberstlt. Bohli, K. K. 5. Div., stattfinden wird. Ferner wurde anlässlich der Generalversammlung vom 21. Februar 1937 in Richterswil einstimmig beschlossen, Schaffhausen als Ort der nächsten Tagung festzusetzen. Wir glauben, dass dieses Vorgehen die beste Propaganda zu Gunsten unserer Fouriersache im Kanton Schaffhausen und Umgebung sein wird. Kamerad Fourier A. Moser, Füs. Kp. I/61, Neuhausen, wird als Beisitzer im Vorstand der Sektion Zürich dafür sorgen, dass zwischen Schaffhausen und Zürich eine ständige Verbindung besteht.

Nächste Veranstaltungen: 4. April 08.00—12.00 1. Schiessübung. 15. April ab 17.30 Trainingsschiessen. 22. April ab 17.30 Trainingsschiessen. 24. April 14.00—19.00 Standartenweiheschiessen. 25. April 07.00—13.00 Standartenweiheschiessen, verbunden mit der Standartenweihe der Pistolen-Schiess-Sektion, Sonntag, den 25. April mittags 3 Uhr im Saale des Schützenhaus Rehalp-Zürich.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Trudel Adolf, Postfach Hauptbahnhof, Zürich.
Postcheck-Konto VIII 23 586, Tel. Büro 27 370 int. Zweig 280.

Kameraden! Die Pistolen-Schiess-Sektion wird Sonntag, den 4. April mit den diesjährigen Schiessübungen beginnen. Diese finden im Pistolenschiesstand der Standschützengesellschaft Neumünster im Wehrenbachtobel, Rehalp-Zürich (Tramlinie 10 bis Endstation Rehalp) statt. Nachstehend geben wir das von der Generalversammlung genehmigte **Schiessprogramm 1937** bekannt:

1. Uebung: Sonntag, den 4. April 08.00—12.00 Uhr.

Standartenweihe-Schiessen der P. S. S.: Samstag, den 24. April 14.00—19.00 Uhr. Sonntag, den 25. April 07.00—13.00 Uhr.

2. Uebung: Sonntag, den 23. Mai 08.00—12.00 Uhr.

Feldmeisterschafts-Schiessen in Wallenstadt: Sonntag, den 30. Mai.

3. Uebung: Sonntag, den 13. Juni 08.00—12.00 Uhr.

Rehalp-Verbandsschiessen in Zürich: Samstag-Nachmittag, den 3. Juli, Sonntag-Vormittag, den 4. Juli.

4. Uebung: Sonntag, den 4. Juli 08.00—12.00 Uhr.

Schweiz. Unteroffizierstage (SUT) Luzern: Freitag/Montag, 16./19. Juli.
Zürch. Kant. Schützenfest, 16. bis 25. Juli in Uster.

5. Uebung: Sonntag, den 1. August 08.00—12.00 Uhr.
6. Uebung: Sonntag, den 29. August 14.00—19.00 Uhr.
7. Uebung: Samstag, den 18. September 14.00—19.00 Uhr.

Endschiessen: Sonntag, den 10. Oktober 08.00—12.00 Uhr und 14.00—17.00 Uhr.
Trainingstage werden jeweils im Verbandsorgan „Der Fourier“ bekannt gegeben.
Art. 6 des Schiessreglementes: Nach 11.00 resp. 18.00 Uhr werden mit Rücksicht auf das Rechnungswesen keine Marken für Doppel und Munition mehr ausgegeben.
Der Schiessvorstand erhofft einen grossen Aufmarsch der Schützen. Das Training muss frühzeitig begonnen werden, damit unsere Sektion die bis heute „erkämpften“ Erfolge auch dieses Jahr wieder ehrenvoll zu verteidigen im Stande sein wird. An die jungen und Sektions-Schützen ergeht der besondere Appell, sich auch beizeiten auf dem Schiessplatz einzufinden, um das Bundes-(Jahres-) Programm zu schiessen. Im übrigen verweisen wir auf das nächsthin zum Versand kommende Zirkularschreiben an alle Mitglieder der Sektion Zürich. Anmeldungen für alle Schiessen und Auskunft beim Obmann. — Nach der durch die Generalversammlung gutgeheissenen Neuregelung der Mitgliedschaft (siehe „Fourier“ pro Januar 1937) bietet die P. S. S. den Sektionsmitgliedern eine Gelegenheit zum Pistolenschiessen, die mit einem Minimum an Kosten und Verpflichtungen verbunden ist.

Mit dem Wunsche, unsere Schützen möchten auch dieses Jahr ihren guten Geist und ihre flotte Kameradschaft gleich hoch bewahren, entbieten wir allen patriotischen, kameradschaftlichen Willkommensgruss. Jeder fasse den festen Entschluss: Mit neuem Mut frisch ans Werk!

Der Schiessvorstand.